

Komme her zu mir, du Armer

Gerhard A. Spingath

Gerhard A. Spingath

1. Kom-me her zu mir, du Ar-mer! Willst in Sünd du wei-ter wan-tern?
2. Auf ihn le-ge al-le Sor-gen und was dei-ne Seel be-küm-mert,

1. spricht der Herr, als dein Er-bar-mer, er macht dei-ne Fes-seln los.
2. denn in ihm bist du ge-bor-gen, ru-hest sanft in sei-nem Schoß.

1. Er will dei-ne Sün-den tra-gen, durch sein Op-fer auf sich neh-men,
2. Sieh, es nüt-zen kei-ne Kla-gen dir zum Heil, zum Se-lig wer-den,

1. dank-er-füllt wirst du dann sa-gen: O Herr, dei-ne Gnad ist groß!
2. doch am En-de wirst du sa-gen: O Herr, dei-ne Gnad war groß!